

	<p>Objekt: Carl Kögl: Bildnis Irmgard Külz</p> <p>Museum: Museum der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler Altenbaustraße 5 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler 02641 87-196 Heike.Wernz-Kaiser@bad-neuenahr-ahrweiler.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: I/2784</p>
--	--

Beschreibung

Das Gemälde zeigt Irmgard Külz, die Tochter der Schriftstellerin und Lehrerin Emma Trosse und des Arztes und Begründers einer ehemals sehr renommierten Diabetesklinik in Bad Neuenahr, Constantin Külz. Dargestellt ist das 11-jährige Mädchen mit langen blonden Zöpfen und weißem Kleid auf einer Bank sitzend. In der rechten Hand hält es einen bunten Strauß von Wiesenblumen, in der linken einen Sommerhut. Die helle Gestalt des Mädchens ist eingebettet in das natürliche Grün der Ahrlandschaft, die im Hintergrund zusammen mit dem Neuenahrer Berg zu erkennen ist. Angefertigt wurde das Bildnis 1913 von dem Münchner Maler Carl Kögl, der 1910/11 auch die Ausmalung über dem Hochaltar der Rosenkranzkirche in Bad Neuenahr geschaffen hat. Die Rahmung des Gemäldes ist original.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	H. 98,5; B. 71 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1913
	wer	Carl Kögl (1873-1946)
	wo	Bad Neuenahr
Beschädigt	wann	14.07.2021
	wer	
	wo	Bad Neuenahr-Ahrweiler

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Irmgard Quednow-Külz (1902-1961)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Ahrtal

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Emma Trosse (1863-1949)

wo

Schlagworte

- Flusslandschaft
- Flutkatastrophe Ahrtal 2021
- Porträtmalerei
- Ölporträt